

Inhaltsübersicht

Erster Band

Vorwort

I. Die Grundlagen

- I.1 Herkommen
- I.2 Die Studienjahre in Emmerich und Köln
- I.3 Bullinger in Kappel
- I.4 Pfarrer in Bremgarten 1529–1531
- I.5 Verlobung und Heirat, Ehe und Familie – «Der christliche Ehestand»

II. Der erste Kreis: Zürich – eine «Stadt auf dem Berg»

- II.1 Bullinger in Zürich
- II.2 Der Nachfolger
- II.3 Heinrich Bullinger und die Zürcher Kirche
- II.4 «Zürcher» Werke
- II.5 Bullinger als Theologe – Die Dekaden

Abkürzungen

Bibliografie

Zweiter Band

Einleitung

III. Der zweite Kreis: Die reformierte Eidgenossenschaft

- III.1 Die Schweizerische Eidgenossenschaft im 16. Jahrhundert
- III.2 Bullinger – Patriarch einer reformierten Katholizität
- III.3 Bullinger und die Reformation in der Eidgenossenschaft
- III.4 Eine besondere Beziehung: Bullinger im Verkehr mit Calvin und Beza
- III.5 Schriften Bullingers zum Themenkreis: Ökumenischer Patriarch
- III.6 Bullinger und das «Zweite Helvetische Bekenntnis»

IV. Der dritte Kreis: Bullinger und die Reformierten in Europa

- IV.1 Bullinger und Frankreich
- IV.2 Bullingers Bedeutung für die angelsächsische Welt
- IV.3 Bullingers Beziehungen zu Deutschland und Holland
- IV.4 Bullingers Beziehungen zu Osteuropa
- IV.5 Schriften Bullingers zur europäischen Kirchengeschichte

Abkürzungen

Bibliografie

Personen- und Ortsregister

Inhalt des zweiten Bandes

Einleitung	IX
III. Der zweite Kreis: Die reformierte Eidgenossenschaft	1
III.1 Die Schweizerische Eidgenossenschaft im 16. Jahrhundert.....	3
1.1 Die Eidgenossenschaft nach Zwinglis Tod	4
1.2 Der Zweite Kappeler Landfriede	10
1.3 Die konfessionellen Krisen.....	19
III.2 Bullinger – Patriarch einer reformierten Katholizität.....	31
2.1 Bullingers Auseinandersetzung mit dem Papsttum	40
2.2 Bullinger und die Radikalen	53
2.3 Der Abendmahlsstreit	64
III.3 Bullinger und die Reformation in der Eidgenossenschaft	81
3.1 Bullinger und Bern.....	84
3.2 Bullinger und Basel.....	91
3.3 Bullinger und Joachim Vadian in St. Gallen.....	94
3.4 Bullinger – Heimlicher Reformator der Drei Bünde	103
III.4 Eine besondere Beziehung: Bullinger im Verkehr mit Calvin und Beza	115
4.1 Bullinger und Calvin	117
4.2 Bullinger und Beza	137
4.3 Weitere Beziehungen Bullingers zur französischen Schweiz	140
III.5 Schriften Bullingers zum Themenkreis: Ökumenischer Patriarch	145
5.1 Der Grundsatz: Bullinger und die Autorität der Heiligen Schrift.....	146
5.2 Der Polemiker: Das Zürcher Bekenntnis von 1545.....	149
5.3 Der Lehrer: «Gegensatz und kurzer Begriff der evangelischen und päpstlichen Lehre»	154
5.4 Der Historiker: «Der Wiedertäufer Ursprung».....	157
III.6 Bullinger und das «Zweite Helvetische Bekenntnis».....	163
6.1 Die Entstehung.....	164
6.2 Der Inhalt	167
6.3 Die Bedeutung.....	173
IV. Der dritte Kreis: Bullinger und die Reformierten in Europa	177
IV.1 Bullinger und Frankreich	185
1.1 Bullinger und die französischen Gesandten in der Eidgenossenschaft	188
1.2 Bullinger – eine gute Adresse für die Hugenotten.....	200
IV.2 Bullingers Bedeutung für die angelsächsische Welt	209
2.1 Die Reformation in England	210
2.2 Bullingers Beziehungen zu England	215
2.3 Bullingers Einfluss auf Theologie und Kirche in England	225
IV.3 Bullingers Beziehungen zu Deutschland und Holland	247
3.1 Bullingers persönliche Beziehungen zu Deutschland.....	254
3.2 Bullinger – auch ein deutscher Reformator.....	272
3.3 Bullingers Beziehungen zu Holland.....	288

IV.4 Bullingers Beziehungen zu Osteuropa	299
4.1 Bullingers Beziehungen zu Polen	301
4.2 Bullingers Beziehungen zu Ungarn und Siebenbürgen	310
IV.5 Schriften Bullingers zur europäischen Kirchengeschichte	317
5.1 Die Apokalypse-Predigten	317
5.2 Bullingers Verteidigung von Königin Elisabeth	330
Epilog	339
Abkürzungen	341
Bibliografie	347
Personen- und Ortsregister	359
Personenregister	359
Ortsregister	368